



## Proseminar HS20

# VERBRECHEN, SCHULD und STRAFE

Eine Besprechung strafrechtlicher Grundproblematiken anhand der Kurzgeschichten von Ferdinand von Schirach

Ein beliebter Arzt, der nach 40 Jahren Ehe seine Frau tötet; ein Schüler, der fast zu Tode gefoltert wird oder eine scheinbare Kindermörderin, die an ihrem Ehemann Rache nimmt. Anhand dieser und weiterer Kurzgeschichten sollen im Rahmen des Proseminars strafrechtliche Grundproblematiken besprochen werden. Dabei werden sowohl klassische, aus dem allgemeinen- und besonderen Teil stammende Probleme erörtert, wie auch erste Einblicke in strafprozessuale, jugendstrafrechtliche und sanktionsrechtliche Thematiken gewährt. Die Studierenden werden eingeladen, eigene Themenvorschläge einzubringen.

Ziel des Proseminars ist die Vermittlung des juristischen Handwerkzeugs: Die Studierenden sollen die Fähigkeiten und Kenntnisse der praktischen und wissenschaftlichen Arbeitsweise, der Bibliotheksbenützung sowie der mündlichen Präsentation und Diskussion ihrer schriftlichen Arbeiten erlernen.

Das Proseminar richtet sich an Studierende, die das Grundstudium erfolgreich absolviert haben und beinhaltet neben dem Abfassen der schriftlichen Proseminararbeit einen mündlichen Vortrag, sowie die Teilnahme an folgenden Terminen:

- Anmeldung:** Die Studierenden werden gebeten sich über EvaSys anzumelden. Die Teilnahmezahl ist auf 48 Studierende beschränkt.
- Vorbesprechung:** Die Themenvergabe erfolgt aufgrund der aktuellen Lage digital über doodle mit anschließender Einteilung durch die Dozierenden. Weitere Informationen hierfür folgen.
- Abgabetermin:** Die schriftlichen Arbeiten sind bis spätestens 14. September 2020 in gedruckter sowie elektronischer Form (PDF und Word-Datei) einzureichen.
- Blockseminar:** 15./16. Oktober 2020. Es finden aufgrund der hohen Anzahl an möglichen Teilnehmenden zwei Blockveranstaltungen statt. Die Einteilung erfolgt nach betreuender Person.

Angela Agostino-Passerini  
a.agostino-passerini@unibas.ch

Valentina Mele  
v.mele@unibas.ch

Rena Peters  
rena.peters@unibas.ch

Sean Heneghan  
sean.heneghan@unibas.ch

